

16 Juli 2010

# Tabloid von heute

PERSÖNLICHE NACHRICHTEN FÜR [obsto@web.de](mailto:obsto@web.de)

AKTUELLES

## 222 (Pflege)Bücher online & kostenfrei bei PaperC

14 JUL 2010 11:51VORM.

### Was Qualitätsbeauftragte in der Pflege wissen müssen



Aus dem Blog von PaperC (via Viola):

Die Fachbuchplattform PaperC kooperiert mit der Schlüterschen Verlagsgesellschaft. Zum Start stellt der Verlag 230 aktuelle Titel auf PaperC zur Verfügung. Alle relevanten Bereiche und Reihen des Verlags sind dabei vertreten. So können über 40 veterinärmedizinische Titel sowie über 120 Bücher zur Alten- und Krankenpflege kostenfrei auf PaperC gelesen werden. Die Bücher richten sich in erster Linie an Praktizierende, hinzu kommen einige ausgewiesene Studienwerke.

Wir sind gespannt, wie die bisher noch vornehmlich studentischen Nutzer von PaperC die praxisorientierte Literatur als zusätzliches Wissensangebot für ihr Studium nutzen werden“, sagt Torsten Hilt, Vertriebsleiter der Schlüterschen Verlagsgesellschaft.

Auch Titel für die berufliche Ausbildung medizinischer Fachangestellter sowie über 40 Bücher aus dem Bereich Ratgeber Gesundheit & Ernährung stellt die Schlütersche Verlagsgesellschaft bei PaperC ein. Allgemeinwissen bieten rund 30 Ratgeber aus dem humboldt Verlag, den die Schlütersche Verlagsgesellschaft seit 2007 als Marke führt.

Die auf der Plattform verfügbaren Titel der Schlüterschen Verlagsgesellschaft können auf PaperC kostenfrei von der ersten bis zur letzten Seite gelesen und durchsucht werden. Dazu reicht die Anmeldung bei PaperC über eine Email-Adresse ohne Hinterlegung weiterer Daten. Neben dem kostenfreien Lesen können Nutzer von PaperC Bücher auch in einer Online-Bibliothek verwalten, einzelne

Zitate und Textstellen markieren, Notizen anlegen und als PDF speichern oder drucken. Diese Funktionen sind zu einem Seitenpreis von 10 Cent erhältlich.

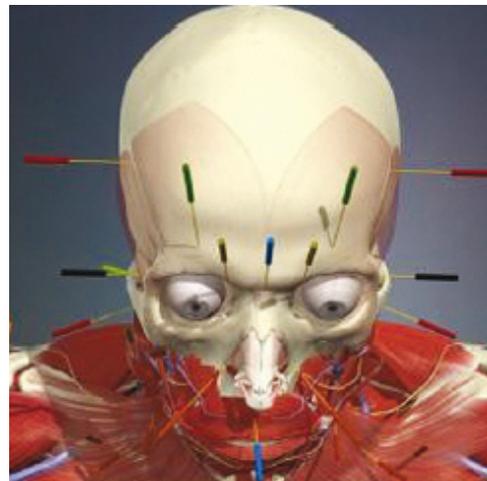
#### Verwandte Beiträge:

- “Aktuelles” als Sonntagszeitung gefällig?
- “iTunes für PubMed”
- Ausgaben der ZB Med für die Mediziner Ausbildung
- Clin-eguide – Konkurrenz zu Micromedex
- Der Jahresbericht 2008 ist online 

AKTUELLES

## Primal Pictures – Fortbildung

12 JUL 2010 03:29NACHM.



Ein umfassendes Verständnis der menschlichen Anatomie ist wichtig für alle Berufe im Gesundheitswesen. Ob niedergelassene Ärzte oder Klinikärzte, ob Lehrende und Studierende – sie wissen, dass eine qualifizierte medizinische Behandlung ein festes Fundament an anatomischem Wissen braucht.

Primal Pictures von der gleichnamigen Firma (demnächst hier zugreifbar) enthält detaillierte interaktive 3-D-Modelle der gesamten menschlichen Anatomie. Neben computeranimierten Modellen sind auch MRI-Abbildungen (Magnetic Resonance Imaging) verfügbar. Multiple-Choice-Tests zur Überprüfung des eigenen Wissens sind in der Datenbank integriert. Diese Anatomiedatenbank ist durchgehend auf Englisch, der einzige deutsche Teil ist die Interaktive Funktionelle

Anatomie

Am 22. Juli (KW 29) von 10:30 Uhr – 12:30 Uhr bieten wir Ihnen die Möglichkeit einer Live-Präsentation des Produktes Primal Pictures in unserem Hause an. Hierfür konnten wir der Herausgeber dieses einmaligen interaktiven Anatomieprogrammes gewinnen. Diese Präsentation ist vor allem für Zahnmediziner interessant, aber auch anderen Themen werden nach Bedarf behandelt. Haben Sie Interesse? Bitte melden Sie sich bis zum 15. Juli bei Frau Karin Schulenburg, (Tel.: 83-52447) an.

Demonstrationsfilme können Sie sich bereits hier ansehen:

- Interaktive funktionale Anatomie Demonstration
- Head and Neck Demonstration
- Dentistry

OvidSP ist Ihre Plattform für Primal Pictures 3D-Anatomie. Primal Pictures bietet weltweit führende interaktive 3D-Anatomie-Anwendungen für verschiedene Fachgebiete an. Mehr als 30 multimediale Module sind über OvidSP in verschiedenen thematischen Paketen erhältlich. Je nach dem welche Module Sie wählen, können Sie:

- Körperschichten auflösen, anatomische Modelle um 360 Grad drehen und Schichten in ihren ursprünglichen Formen rekonstruieren.
- die Wechselwirkung von Muskeln, Bändern und Knochen anhand von 3D-Animationen zeigen.
- ein integrierter Study-guide / eine integrierte Lernhilfe/Anleitung/Studienhilfe und Testaufgaben zur Unterstützung und Überprüfung der angestrebten Lernerfolge verwenden.
- die klinische Relevanz der Anatomie aufzeigen, mit Hilfe von Texterläuterungen führender Spezialisten sowie pathologischem Bildmaterial.
- 3D-Aufnahmen mit MRI-Schnittbildern vergleichen.
- klinische Videos anschauen, um ein besseres Verständnis für Behandlungsmethoden zu erzielen.
- Bilder, Texte, Filme und Animationen exportieren, um diese auch für Präsentationen zu nutzen.

**Verwandte Beiträge:**

- “Die Zukunft der klinischen Forschung ist gefährdet”
- 15 Free Healthcare Apps for the iPhone
- 20 neue Onlinebücher von Thieme
- 20.000ste subito-Bestellung durchgeführt
- 28 British Medical Journals ab sofort online 

AKTUELLES

# Medizinstudium in Lübeck gerettet

09 JUL 2010 12:12NACHM.



... titelt Spiegel Online.

Die Landesregierung sah bislang in ihrem Millionen-Sparprogramm vor, das Lübecker Medizinstudium zu kappen und die Universitäts-Medizin in Kiel zu konzentrieren, um die Ausgaben zunächst um 24 Millionen und später 26 Millionen Euro jährlich zu senken.

Doch der Bundesregierung war es nicht egal, was in Lübeck passiert:

Lübeck werde gerettet, “weil es der Bundesregierung nicht egal ist, was aus einer exzellenten Uni wird”. Schließlich brauche man mehr, nicht weniger Medizinstudienplätze in Deutschland. Darum habe man in Berlin besonders “sensibel” auf die Kieler Sparpläne reagiert.

Schavans Trick, um die Fakultät zu retten:

Das weltweit renommierte Geomar-Institut für Meereswissenschaften an der Uni Kiel soll von einem Leibniz-Institut in ein Helmholtz-Institut übergeführt werden. Der Vorteil laut BMBF: Leibniz-Institute werden zu gleichen Teilen mit Forschungsgeld des Bundes und des jeweiligen Landes finanziert. Dagegen kommt für Helmholtz-Forschungseinrichtungen zu 90 Prozent der Bund auf. Das Land muss nur ein Zehntel beisteuern. Das so gesparte Geld soll die Uni Lübeck retten.

**Verwandte Beiträge:**

- Informationen für das Neue Erstsemester
- “Die Zukunft der klinischen Forschung ist gefährdet”
- 15 Free Healthcare Apps for the iPhone
- 2. Münsteraner Zukunftskolloquium für Medizinbibliotheken

- 20 neue Onlinebücher von Thieme 
-